

Masterstudiengang TOXIKOLOGIE

www.master-toxikologie.de

Kolloquium Toxikologie Hörsaal: Institut für Arbeitsmedizin Thielallee 67, 14195 Berlin-Dahlem

Zum Sommersemester 2010 laden wir wiederum zum „Kolloquium Toxikologie“ ein, das als eine öffentliche, wissenschaftliche gemeinsame Veranstaltung des Masterstudienganges Toxikologie und des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) durchgeführt wird. Ziel dieser Vortragsreihe ist die Ergänzung des Studienganges durch Vorträge zu toxikologischen Themen, die die zahlreichen Facetten des Faches Toxikologie deutlich machen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.master-toxikologie.de

An der Lehre im Masterstudiengang sind Hochschullehrer und Mitarbeiter der Charité – Universitätsmedizin Berlin, der Universität Potsdam, des Bundesinstituts für Risikobewertung sowie weiterer Institutionen der Region maßgeblich beteiligt. Dazu gehören die folgenden Einrichtungen: Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke, Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin, Tierärztliche Hochschule Hannover, Biochemisches Institut für Umweltcarcinogene (Grosshansdorf), Umweltbundesamt sowie die pharmazeutischen Unternehmen Nycomed GmbH, Bayer-Schering Pharma AG und Merz Pharma GmbH.

Am **Mittwoch, dem 30. Juni 2010, 16:00 Uhr,**

hält **Herr PD Dr. Thomas Schulz, Berlin** einen Vortrag zum Thema:

„Überlegungen zur Regulierung von Tabakprodukten“

Ort: Hörsaal des Instituts für Arbeitsmedizin, Thielallee 67, 14195 Berlin (Dahlem)

Herr **PD Dr. Thomas Schulz** studierte Pharmazie an der FU Berlin und fertigte seine Promotionsarbeit zur perinatalen Entwicklung von Monooxygenasen in verschiedenen Spezies am toxikologischen Institut der FU Berlin an. Anschließend arbeitete er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Thema biologische Effekte und Toxikokinetik der polyhalogenierten Dibenzodioxine. Mit einem Stipendium der *European Science Foundation* ging er von 1994 bis 1996 nach London an das Department of Clinical Pharmacology, dort entwickelte er Antipeptidantikörper gegen Cytochrome P450 und Glutathion-S-Transferasen. Nach einem kurzen Aufenthalt am Institut für Arbeitsphysiologie in Dortmund begann er 1996 in der Abteilung Arbeitsmedizin der Universität Göttingen als wissenschaftlicher Assistent. Er beschäftigte sich mit dem Einfluss genetischer Faktoren auf die individuelle Suszeptibilität, die Forschungskooperation mit der Onkologie wurde 1999 mit dem Forschungspreis der Hector-Stiftung ausgezeichnet. Im Jahr 2001 erfolgte die Habilitation für Toxikologie. Seit 2004 ist PD Dr. Schulz am BfR als wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Bewertung von Tabak und Tabakzusatzstoffen zuständig. Er wird verschiedene Regulierungsvorschläge für Tabakprodukte vorstellen.

Wir sind überzeugt, dass dieses Thema von übergeordneter Bedeutung ist und sicherlich auch zahlreiche Interessenten außerhalb der Toxikologie ansprechen wird.

Gäste sind bei dem Kolloquium herzlich willkommen!

Prof. Dr. Ralf Stahlmann
Dipl.-Biol. Aniko Horvath
Institut für Klinische Pharmakologie
und Toxikologie
Luisenstr. 7
10117 Berlin

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel
PD Dr. Gaby-Fleur Böhl
Bundesinstitut für Risikobewertung
Thielallee 88 - 92
14195 Berlin

Kontaktadresse: Prof. Dr. Ralf Stahlmann, Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie | Charité – Universitätsmedizin Berlin | Campus Charité Mitte | Luisenstr. 7 | 10117 Berlin sowie PD Dr. Gaby-Fleur Böhl, Abteilung Risikokommunikation | Bundesinstitut für Risikobewertung | Thielallee 88 – 92 | 14195 Berlin

